

 ZERTIFIKATSKURS 4. Jahrgang

Verantwortliche in Tafeln



Modulbeschreibungen



🔑 ZERTIFIKATSKURS 4. Jahrgang

Modul I: Tafel Deutschland



Pflicht | Präsenz | 12 Stunden

Qualifikationsziele:

Mit ca. 60.000 Tafel-Aktiven sind die Tafeln eine der größten sozial-ökologischen Bewegungen in Deutschland. In diesem Modul richten die Teilnehmer:innen den Blick auf **die Anfänge und Entwicklungsgeschichte der Tafeln**. Sie setzen sich intensiv mit dem **Leitbild und den Tafel-Grundsätzen** sowie der **Organisationsstruktur** der Tafel Deutschland auseinander. Auch werden **aktuelle verbandsinterne sowie gesellschaftspolitische Herausforderungen** identifiziert und es wird gemeinsam erarbeitet, wie diese mit Bündnispartner:innen bewältigt werden können. Die Teilnehmer:innen bauen ihre persönlichen wie fachlichen (Handlungs-)Kompetenzen aus.

Nach Abschluss des Moduls sind die Teilnehmer:innen in der Lage, die Tafel-Arbeit vor Ort in den bundesweiten Tafel-Kontext zu stellen und in Bezug zur gesellschaftspolitischen Gesamtsituation zu setzen. Dieses Wissen stärkt ihre Führungskompetenz, da sie die unterschiedlichen Verbandsebenen kennengelernt haben und dadurch ein überregionales Verantwortungsgefühl entwickelt haben.

Inhalte:

- Anfänge und Entwicklungen der Tafel-Bewegung in Deutschland
- Leitbild und Tafel-Grundsätze
- Organisationsstruktur des Tafel-Dachverbandes
- Besuche lokaler Tafeln
- Förderprogramme des Tafel-Dachverbandes
- nationale und internationale Bündnispartner:innen
- Lebensmittelverschwendung /-rettung in Deutschland
- aktuelle verbandsinterne und gesellschaftspolitische Herausforderungen
- Zukunftsvision der Tafeln

Referent:innen: Andreas Steppuhn, Marco Koppe, Sirkka Jendis u. a. von Tafel Deutschland

Alternative Anrechnungsmöglichkeiten durch reguläres Seminarprogramm der Tafel-Akademie*:

- 2026: Teilnahme am Seminar „Herzlich Willkommen bei der Tafel – Tafel-Wissen kompakt für neue Aktive“
- 2027: Anrechnungsmöglichkeiten werden nach Veröffentlichung des Seminarprogramms 2027 mitgeteilt

 ZERTIFIKATSKURS Verantwortliche in Tafeln 4. Jahrgang

Modul II: Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising



Pflicht | Präsenz&Online | 13,5 Stunden

Qualifikationsziele:

Als soziale Non-Profit-Organisation nehmen die Öffentlichkeitsarbeit sowie das Fundraising für Tafeln einen zentralen Stellenwert ein, um lokale, überregionale wie bundesweite Stakeholder:innen zu erreichen und Spender:innen zu gewinnen – sowohl analog als auch digital. In diesem Modul vertiefen die Teilnehmer:innen ihre Kenntnisse im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising.

Neben persönlichen, sozialen wie fachlichen Kompetenzen und Führungsfähigkeiten bauen die Teilnehmer:innen ebenso ihre digitalen Kompetenzen aus, die das Bewusstsein für gute Öffentlichkeitsarbeit schärfen und die Umsetzung der vielfältigen Möglichkeiten professionalisieren.

Inhalte:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- Umgang mit Presseanfragen: intern und extern
- Tipps und Tricks für Interviews und TV-Drehs
- selbst aktiv werden: Pressemitteilungen schreiben und Pressetermine gestalten
- kurze Einführung zu Logo, Marke und deren Einsatz, v. a. in Bezug auf Spender:innen und Sponsoren
- Wort- und Bildsprache, Umgang mit Fotos, Fotorechte
- Angebote des Dachverbandes zu Website, Social Media und Publikationen

Fundraising

- Gewinnung und Bindung von Privat- und Unternehmensspender:innen
- Rechtliches: Abgrenzung Spenden, Sponsoring und kommunikative Gegenleistungen
- Spender:innenkommunikation: Was bewirkt meine Spende?
- Möglichkeiten des Online-Fundraising
- Corporate Volunteering

Referent:innen: Referent:innen der Tafel-Akademie

Alternative Anrechnungsmöglichkeiten durch reguläres Seminarprogramm der Tafel-Akademie*:

- 2026: Teilnahme am Seminar „Content-Produktion für Social Media“
- 2026: Teilnahme am Seminar „Die Tafel-Website attraktiv gestalten“
- 2026: Teilnahme am Seminar „Von den Grundlagen der Pressearbeit hin zur souveränen Krisenkommunikation“
- 2026: Teilnahme am Seminar „Förderanträge erfolgreich schreiben“

- 2026: Teilnahme am Seminar: „Kommunale Lobbyarbeit“
- 2026: Teilnahme am Seminar: „Einführung in das Fundraising“
- 2027: Anrechnungsmöglichkeiten werden nach Veröffentlichung des Seminarprogramms 2027 mitgeteilt



🔧 ZERTIFIKATSKURS Verantwortliche in Tafeln 4. Jahrgang

Modul III: Sicherheit



Pflicht | Präsenz | 4,5 Stunden

Qualifikationsziele:

In diesem Modul liegt der Fokus auf zentralen Aspekten der Arbeitssicherheit. Die Teilnehmer:innen lernen ihre Tafel als Unternehmen zu sehen und setzen sich mit den rechtlich notwendigen Anforderungen rund um das Thema Sicherheit auseinander.

Das Modul umfasst Fragestellungen zu gesunden wie sicheren Arbeitsbedingungen. Dafür nehmen die Teilnehmer:innen an der offiziellen Unternehmensschulung in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) teil. Mit diesem Modul stärken die Teilnehmer:innen ihre persönlichen wie fachlichen Kompetenzen als Führungsperson und werden in der praktischen Umsetzung sicherheitsrelevanter Thematiken in ihrer Tafel gestärkt. Sie erhalten dabei ein theoretisches Wissensfundament, welches den Praxistransfer sowie die begleitende Kommunikation intern wie extern unterstützt.

Hinweis: Wir empfehlen neben der Teilnahme an unserer BGW-Unternehmensschulung – sofern nicht bereits geschehen – den Beitritt zu unserem Rahmenvertrag mit der AMD-TÜV. Damit erfüllt ihre Tafel kostengünstig und effektiv die gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen zum Arbeitsschutz. Die Teilnahme an der Schulung wird offiziell mit einer Laufzeit von fünf Jahren bescheinigt. In einer daran anschließenden Auffrischungsschulung erfahren die Teilnehmer:innen alle wichtigen Neuerungen zum Arbeitsschutz.

Inhalte:

- Arbeitssicherheit im Rahmen unserer Unternehmensschulung (BGW)

Referent:in: Ute Steffenhagen

Alternative Anrechnungsmöglichkeiten der Tafel-Akademie*:

- 2026: Teilnahme an anderen Terminen des Seminars „Sicherheit (BGW-Unternehmerschulung)“ oder im Sinne einer Folgeschulung an „Auffrischung Arbeitsschutz (BGW-Fortbildung)“
- 2027: Anrechnungsmöglichkeiten werden nach Veröffentlichung des Seminarprogramms 2027 mitgeteilt



🔧 ZERTIFIKATSKURS Verantwortliche in Tafeln ^{4. Jahrgang}

Modul IV: Organisations- management und -kultur



Pflicht | Präsenz | 6 Stunden

Qualifikationsziele:

In diesem interaktiv gestalteten Modul setzen die Teilnehmer:innen den Fokus auf ihre Tafel als Organisation. Organisationen als Systeme zu verstehen, hilft die eigene Tafel-Organisation und ihre Kultur zu begreifen, um wirksame Maßnahmen abzuleiten, sie entsprechend zu gestalten und somit Rahmenbedingungen für eine gute Zusammenarbeit zu schaffen. Im Austausch mit Teilnehmer:innen anderer Tafeln werden erfolgshemmende und -fördernde Gelingensbedingungen für die eigene Tafel-Arbeit hervorgehoben. Die Teilnehmer:innen bauen ihre persönlichen, sozialen sowie fachlichen Kompetenzen im Hinblick auf ihr eigenes Management in ihrer Tafel aus und stärken dadurch ihre Führungsfähigkeiten.

Nach Modulabschluss sind die Teilnehmer:innen in der Lage, ihre Tafel als lebendige Organisation zu verstehen, Strukturen und die bestehende Kultur zu identifizieren, um diese aktiv im Sinne des eigenen Organisationsmanagements zu gestalten.

Inhalte:

- die eigene Tafel als System verstehen
- Wie steuern wir unsere Tafel?
- meine Rolle als Führungskraft
- Wie gestalten wir unsere Kultur(en) bei der Tafel?
- Seerosenmodell der Kulturentwicklung
- Umgang mit Veränderungen in der Organisation
- Bedeutung von Kommunikation in unserer Tafel

Referent:in: Savita Hennig

Alternative Anrechnungsmöglichkeiten der Tafel-Akademie*:

- 2026: Teilnahme am Seminar „Ehrenamtliche führen und halten“
- 2027: Anrechnungsmöglichkeiten werden nach Veröffentlichung des Seminarprogramms 2027 mitgeteilt



🔧 ZERTIFIKATSKURS Verantwortliche in Tafeln 4. Jahrgang

Modul V: Logistik und Digitalisierung



Pflicht | Präsenz | 9 Stunden

Qualifikationsziele:

Das Modul setzt sich mit der zentralen Rolle der Logistik sowie der Digitalisierung, die auch für Tafeln immer wichtiger wird, auseinander, und legt einen Fokus auf die Vorteile, die die Digitalisierung mit Blick auf Logistikprozesse hat. Die Teilnehmer:innen bekommen einen Überblick, wie die Logistik bei Tafel Deutschland und in den Landesverbänden organisiert ist. Sie erkennen die Möglichkeiten, die digitale Lösungen für die praktische Tafel-Arbeit bieten und welche Erleichterungen sie insbesondere für den Logistikbereich bringen können. Die Teilnehmer:innen entwickeln fachliche sowie digitale Kompetenzen (weiter), die für zukünftige Führungsaufgaben immer bedeutsamer werden und daher die persönlichen Handlungskompetenzen bereichern.

Inhalte:

Logistik

- Organisationsstruktur des Bereiches „Logistik“ bei Tafel Deutschland e. V.
- Großspendenprozesse
- Lagersituation in Deutschland
- Transportwesen
- Bundesweite & landesweite Tafel-Logistik
- Abgaberrichtlinien zwischen Lebensmitteleinzelhandel und Tafel Deutschland
- Regionale Kooperationsmöglichkeiten

Digitalisierung

Digitale Lösungen für Tafel-Bereiche, z. B.

- eco-Plattform
- Kund:innenverwaltungsprogramme (BEXAT, Brunie, Cevisio)
- Einsatzplanung
- Nutzung von KI
- interne Vernetzung (Tafel-Treff)
- Lernplattform

Referent:innen: Mitarbeiter:innen & Referent:innen der Tafel-Akademie & Tafel Deutschland

Alternative Anrechnungsmöglichkeiten der Tafel-Akademie und Belegungsmöglichkeiten im Sinne des Wahlpflichtmoduls*:

- 2026: Teilnahme am Seminar „Digitale Lösungen für die Kund:innenverwaltung“
- 2026: Teilnahme am Seminar „Content Produktion für Social Media“
- 2027: Anrechnungsmöglichkeiten werden nach Veröffentlichung des Seminarprogramms 2027 mitgeteilt

 ZERTIFIKATSKURS Verantwortliche in Tafeln ^{4. Jahrgang}

Modul VI: Freiwilligenmanagement



Pflicht | Hybrid | 10 Stunden

Qualifikationsziele:

Freiwillige sind die tragenden Säulen der Tafel-Arbeit. Auf ihr ehrenamtliches Engagement sind Tafeln angewiesen. Tafel-Aktive engagieren sich aus freien Stücken mit ihrer Zeit, ihren Stärken und ihrem Know-How. Ihr Engagement ist keine Erwerbsarbeit; es wird in der Freizeit erbracht. Dadurch ergeben sich in der Zusammenarbeit mit Tafel-Aktiven Besonderheiten. Das Freiwilligenmanagement ist folglich eine Kernaufgabe der Leitung und Führung von Tafeln.

In diesem Modul bekommen die Teilnehmer:innen das Freiwilligenmanagement als Kompass für ein erfolgreiches Zusammenarbeiten mit Tafel-Aktiven an die Hand. Sie setzen sich mit relevanten Rahmenbedingungen und strategischen Entscheidungen auseinander, um die eigene Tafel gegenwärtig wie zukünftig erfolgreich aufzustellen. Die Teilnehmer:innen erhalten praxiserprobte Anleitungen für notwendige operative Aufgaben wie die Gewinnung von Tafel-Aktiven, ihre Einarbeitung, Begleitung und die Wertschätzung ihres ehrenamtlichen Engagements. Die Basis bilden wissenschaftliche Erkenntnisse über freiwilliges Engagement ebenso wie Erfahrungswerte aus der Tafel-Arbeit. Neben persönlichen, sozialen wie fachlichen Kompetenzen und Führungsfähigkeiten bauen die Teilnehmer:innen ebenso ihre digitalen und Diversity-Kompetenzen aus, welche das eigene Freiwilligenmanagement bereichert und erleichtert.

Inhalte:

- Freiwilligenmanagement als eine Kernaufgabe von Tafel-Leitungen
- Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement (Tafel-Grundsätze, Ansprechpersonen, Versicherungsschutz, Auslagererstattung, Ehrenamtszuschale, usw.)
- strategische Entscheidungen: Ziele für die Gewinnung von Freiwilligen, Nachwuchsförderung (Tafel Jugend), Teilhabe von Tafel-Aktiven unabhängig von Herkunft, Kultur oder Religion (Diversität)
- Ansprache von Motiven und Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren
- Identifikation von Bedarfen und Entwicklung von Aufgabenprofilen
- Werbung um Freiwillige durch persönliche Ansprache und online (z.B. Tafel-Website, Social Media, Engagement-Portale)
- Onboarding aufbauen und begleiten
- Einarbeitung, Schulung und Weiterbildung

Referentin: Christiane Biedermann

Alternative Anrechnungsmöglichkeiten der Tafel-Akademie*:

- 2026: „Tipps & Tricks der Freiwilligengewinnung“
- 2026: „Zukunft gestalten – junge Engagierte für Tafeln gewinnen“



🔧 ZERTIFIKATSKURS Verantwortliche in Tafeln ^{4. Jahrgang}

Modul VII: Personalmanagement



Pflicht | Online | 10 Stunden

Qualifikationsziele:

Die Tafel-Arbeit ist grundsätzlich ehrenamtlich. Sie wird – wenn möglich und notwendig – durch unterschiedlich finanzierte und geförderte Mitarbeiter:innen unterstützt. Hier treten Tafeln als Arbeitgeber:innen auf, eine Rolle, die gegenwärtig an Bedeutung gewinnt. Richtig eingesetzte, qualifizierte und engagierte Mitarbeiter:innen sind dann eine zentrale Voraussetzung für die Tafel-Arbeit, ebenso wie die Zusammenarbeit von Ehren- und Hauptamtlichen. Ein entsprechendes Personalmanagement ist damit in Tafeln notwendig. Das Modul eröffnet den Teilnehmer:innen den Raum, sich mit der eigenen Personalstruktur zu beschäftigen. Sie nehmen dabei die Rechte und Pflichten als Arbeitgeber:innen in den Blick und eignen sich notwendiges Wissen zur Erfüllung dieser an. Ebenso werden wichtige Aspekte der Team- & Mitarbeiter:innenführung erarbeitet, von denen die Teilnehmer:innen in ihrer praktischen Arbeit profitieren.

Neben persönlichen, sozialen wie fachlichen Kompetenzen und Führungsfähigkeiten bauen die Teilnehmer:innen ebenso ihre digitalen und Diversity-Kompetenzen aus, die das eigene Personalmanagement innerhalb der Tafeln stärken können.

Inhalte:

Personalstruktur

- Arbeiten mit spezifischen Mitarbeiter:innenstrukturen (ehrenamtlicher Vorstand, Tafel-Aktive, hauptamtlich Beschäftigte, Freiwilligendienstleistende, Praktikant:innen)
- Erwartungsmanagement Ehren- und Hauptamt, Prävention von Konflikten
- Unterstützung von Hauptamtlichen in Zusammenarbeit mit Tafel-Aktiven
- Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichem Vorstand/Tafel-Leitung und Hauptamtlichen gestalten

Rechte und Pflichten als Arbeitgeber:in

- Auflagen
- Anmeldungen
- Arbeitsmarkt

Team- und Mitarbeiter:innenführung

- Moderieren von Besprechungen
- Feedback geben und nehmen
- (An-)Leiten und Delegieren von Aufgaben

Referentin: Christiane Biedermann, Michael Röcken

Alternative Anrechnungsmöglichkeiten der Tafel-Akademie*:

- 2026: Teilnahme am Seminar „Ehrenamtliche führen und halten“
- 2026: Teilnahme am Seminar „Gelingende Kommunikation mit nicht-deutschsprachigen Tafel-Kund:innen“
- 2026: Teilnahme am Seminar „Vorstandswechsel erfolgreich gestalten – Nachfolger:innen gewinnen“
- 2027: Anrechnungsmöglichkeiten werden nach Veröffentlichung des Seminarprogramms 2027 mitgeteilt



🔧 ZERTIFIKATSKURS Verantwortliche in Tafeln ^{4. Jahrgang}

Modul VIII: Fachthemen



Pflicht | Präsenz | 9 Stunden

Qualifikationsziele:

Die Teilnehmer:innen setzen sich in diesem Modul intensiv mit gesellschaftspolitischen Themen der Tafel-Arbeit auseinander. Grundlagenwissen wie aktuelle Daten- und Faktenlagen werden zum Diskussionsgegenstand, um die Teilnehmer:innen zum einen in ihrem eigenen Bewusstsein zu schärfen. Zum anderen bildet das eigene Wissen um Armut in Deutschland eine wichtige Grundlage, um in der Kommunikation mit allen Stakeholder:innen informiert sowie professionell aufzutreten. Das Modul rückt zudem Themen wie Diversität, Antidiskriminierung, Nachhaltigkeit, Klimaschutz und den (nationalen) Markt der Lebensmittelrettung in den Fokus. Die Teilnehmer:innen bauen ihre fachlichen und Diversity-Kompetenzen als Führungsperson in der Tafel aus und stärken gleichzeitig damit ihre persönlichen wie sozialen Kompetenzen.

Nach Abschluss dieses Moduls kennen die Teilnehmer:innen die aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten und können diese Themen in ihrer Funktion als Führungsperson sowohl in die interne als auch die externe Kommunikation bewusst einfließen lassen.

Inhalte:

- Gesellschaftliche Diversität
- Antidiskriminierung
- Armut in Deutschland
- Markt der Lebensmittelrettung

Referent:in: Referent:innen der Tafel-Akademie

Alternative Anrechnungsmöglichkeiten der Tafel-Akademie*:

- 2026: Teilnahme am Seminar „Lebensmittelhygiene“
- 2026: Teilnahme am Seminar „Tafel-öffne-dich“
- 2027: Anrechnungsmöglichkeiten werden nach Veröffentlichung des Seminarprogramms 2027 mitgeteilt



🔧 ZERTIFIKATSKURS Verantwortliche in Tafeln 4. Jahrgang

Modul IX: Verwaltung, Recht und Datenschutz



Wahlpflicht | Präsenz oder online | variabler Zeitumfang

Qualifikationsziele:

Als Wahlpflichtmodul angelegt, haben die Teilnehmer:innen hier die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Themen auszuwählen, die im regulären Seminarprogramm der Tafel-Akademie angeboten werden. Die Teilnehmer:innen entscheiden frei, welche Seminare sie zu den Themen der Verwaltung, des Rechts oder zum Datenschutz besuchen wollen. Das Modul gilt mit Teilnahme an einem regulären Seminarangebot als abgeschlossen.

Neben persönlichen, sozialen wie fachlichen Kompetenzen und Führungsfähigkeiten steigern die Teilnehmer:innen ebenso ihre Diversity- wie digitalen Kompetenzen, die das Bewusstsein für eine rechtssichere wie pragmatische Umsetzung von relevanten Aspekten zu den o.g. Themen professionalisieren.

Inhalte:

Möglich, u. a.:

- Vereinsrecht
- Datenschutz
- Finanzierung oder Finanzbuchhaltung einer Tafel
- Spendenrecht

Referent:in: Referent:innen der Tafel-Akademie

Alternative Anrechnungsmöglichkeiten durch reguläres Programm der Tafel-Akademie*:

- 2026: Teilnahme am Seminar: „Geflüchtete als Tafel-Kund:innen – Wissenswertes zum Migrationsrecht“
- 2026: Teilnahme am Seminar: „Kassenführung und -prüfung“
- 2026: Teilnahme am Seminar: „Rechtliche Grundlagen für (angehende) Tafel-Leitungen“
- 2026: Teilnahme am Seminar: „Datenschutz und die praktische Umsetzung in den Tafeln“
- 2026: Teilnahme am Seminar: „Die 10 größten Vereins-Mythen – Irrtümer, die sich hartnäckig halten“
- 2026: Teilnahme am Seminar: Vereinsrecht - Mitgliederversammlung, Vorstand, Haftung“
- 2026: Teilnahme am Seminar: „Grundlagen Vereinssteuerrecht“
- 2027: Anrechnungsmöglichkeiten werden nach Veröffentlichung des Seminarprogramms 2027 mitgeteilt



🔧 ZERTIFIKATSKURS Verantwortliche in Tafeln 4. Jahrgang

Modul X: Kursbegleitendes Coaching



Pflicht | Online | 6 Stunden

Qualifikationsziele:

Neben den inhaltlichen und fachlichen Modulen bietet dieses den Teilnehmer:innen ein Setting, das das jeweils erworbene Wissen kontinuierlich in Beziehung zur eigenen Tafel-Arbeit und aktuellen Situation vor Ort setzt. Mithilfe einer gemeinsamen Reflexion über den gesamten Zeitraum hinweg, entwickeln die Teilnehmer:innen eigene und gemeinsame Lösungsstrategien für bestehende Herausforderungen. Ihr persönliches Tafel-Netzwerk wird gestärkt und das Engagement in Gemeinschaft erlebt. Durch professionelle Anleitung fällt es den Teilnehmer:innen im Verlauf leichter, sich als verantwortliche Person in der Tafel wahr- und diese Rolle in der eigenen Tätigkeit einzunehmen. Bestandteil des Moduls ist ebenfalls die praktische Vorbereitung und Hilfestellung für die zu haltenden Abschlusspräsentationen (Modul XII) der Teilnehmer:innen. Durch dieses Modul werden insbesondere die persönlichen Kompetenzen gestärkt, die sich positiv auf die weitere Entwicklung der sozialen, fachlichen (Handlungs-)Kompetenzen sowie der eigenen Führungsfähigkeiten auswirken. Das Modul stärkt das Bewusstsein für die Professionalisierung der eigenen Tafel-Arbeit.

Inhalte:

- Reflexion der eigenen Entwicklung als verantwortliche Person in der Tafel
- kontinuierlicher Austausch innerhalb des ViT-Kurses zu aktuellen Herausforderungen in den Tafeln
- Entwicklung eigener und gemeinsamer Lösungsstrategien
- Stärkung des persönlichen Tafel-Netzwerkes
- Vorbereitung der Abschlusspräsentation (Modul XII)

Referent: Frederik Meinhardt



🔧 ZERTIFIKATSKURS Verantwortliche in Tafeln ^{4. Jahrgang}

Modul XI: Abschlusspräsentation



Pflicht | Präsenz | 3 Stunden

Qualifikationsziele:

Zum Abschluss des gesamten Kurses erhalten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, ihren persönlichen Entwicklungsprozess innerhalb aller Module mit sämtlichen Erkenntnissen darzustellen. Das Modul dient der Sichtbarmachung des gewonnenen Wissens und der eigenen Befähigung durch Kompetenzerweiterung. Auch bietet das Modul Gelegenheit, persönlich wie als Gruppe die weiteren Herausforderungen als Tafeln sowie als Verband intern wie extern, gesellschaftlich wie politisch erneut in den Blick zu nehmen. Als Vorbereitung für die zu haltenden Abschlusspräsentationen dient das kursbegleitende Coaching (Modul X), indem ausreichend Raum für Unterstützung und Hilfestellung gegeben wird. Die Zertifizierung bildet anschließend den feierlichen Abschluss des Kurses.

Inhalte:

- kurze Abschlusspräsentationen
- Übertragung der Modulinhalte auf eigenen Tafel-Alltag
- Reflexion des Gelernten auf die eigene Tafel-Arbeit

Referent:in: Mitarbeiter:innen der Tafel-Akademie

***Hinweis:** Präsenz- oder Onlineformat möglich, sofern es angeboten wird. Damit eine Anrechnung möglich ist, ist in etwa der Zeitumfang des Moduls durch die Teilnahme an Seminaren zu leisten. Weitere Anrechnungsmöglichkeiten werden in den allgemeinen Veranstaltungs- und Teilnahmebedingungen definiert.